PRESSEMITTEILUNG

Der Weg zum Naturgenuss – Vierwald-Erlebnispfad eröffnet

Boizenburgs „wilder“ und geschichtsträchtiger Vierwald am geschütztem Hochufer der Elbe weckt mit einem besonderen Erlebnispfad Lust auf mehr Naturgenuss. Eröffnet wurde dieser knapp 4 km lange Rundweg im Norden des UNESCO-Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe am 9. Juli von Dr. Till Backhaus, Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt M-V.

Was Spaziergehende bereits bemerkt hatten, davon konnten sich zahlreiche Gäste und auch Anwohnende des Boizenburger Ortsteils Vier bei der feierlichen Eröffnung des Vierwald-Erlebnispfades gemeinsam mit dem Bürgermeister der Stadt Boizenburg/Elbe, Rico Reichelt, der Beigeordneten des Landrates, Heike Scholz und der Leiterin des Biosphärenreservatsamtes Schaalsee-Elbe, Anke Hollerbach selbst überzeugen: Hier lässt sich der Naturraum Wald mit allen Sinnen und auf ganz besondere Art und Weise erleben.

„Mit der Firma Künstlerische Holzgestaltung Bergmann GmbH und deren über 30-jährigen Erfahrung beim Entwickeln außergewöhnlicher Dinge *und beim Herstellen unterschiedlichster Naturholz-Konstruktionen hatten wir einen sehr erfahrenen Partner an unserer Seite*“, so Anke Hollerbach, Leiterin des Biosphärenreservatsamtes Schaalsee-Elbe. Ganz im Gegensatz zum aktuellen Trend, stehen hier im Vierwald weder digitale Hilfsmittel noch extra spektakuläre Attraktionen im Fokus; vielmehr die reale Welt und die Sensibilisierung für die Besonderheiten dieses geschichtlich bedeutsamen als auch naturkundlich wertvollen Waldstandortes. Außerdem spielen etwas Poesie und das Thema Achtsamkeit beim Vierwald-Erlebnispfad eine Rolle. *„So sind alle Quiz- und Erlebnisobjekte, aber auch die künstlerisch gestalteten Wegweiser und Rastgelegenheiten besonders robuste Unikate, die aus langlebigen Eichen- oder Robinienhölzern gestaltet sind*“, erläutert Anke Hollerbach. Bereits deren Anblick „entschleunigt“ und spätestens das Verweilen in den Erlebnisverstecken weckt die Lust auf weitere Naturbesuche.

Davon ist auch Minister Backhaus überzeugt. Für ihn zeigt sich erneut, dass Projekte, wie der aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) geförderte „Vierwald-Erlebnispfad“ weiter zum Erleben der Besonderheiten am Grünen Band beitragen - sowohl

Mecklenburg-Vorpommern

Biosphärenreservatsamt
Schaalsee-Elbe
Untere Naturschutzbehörde

Biosphärenreservat
Flusslandschaft Elbe -
Mecklenburg-Vorpommern

unesco
Biosphärenreservat

Boizenburg/Elbe, 09.07.2024

Ihre Ansprechperson

Dezernat Öffentlichkeitsarbeit, Bildung und Internationale Zusammenarbeit

Dirk Foitlänger
Tel.: +49 385 58863167
E-Mail: d.foitlaenger@
bra-schelb.mvnet.de

Hausanschrift
Biosphärenreservatsamt
Schaalsee-Elbe
Wittenburger Chaussee 13
19246 Zarrentin

Tel.: 0385 58863100
Fax: 0385 58863120
poststelle@bra-schelb.mvnet.de

Internet
www.elbetal-mv.de

V.i.S.d.P.
Anke Hollerbach

Allgemeine Datenschutzinformation
Der Kontakt mit dem Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) e DSGVO i.V.m. § 4 (1) DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie unter www.elbetal-mv.de/datenschutz

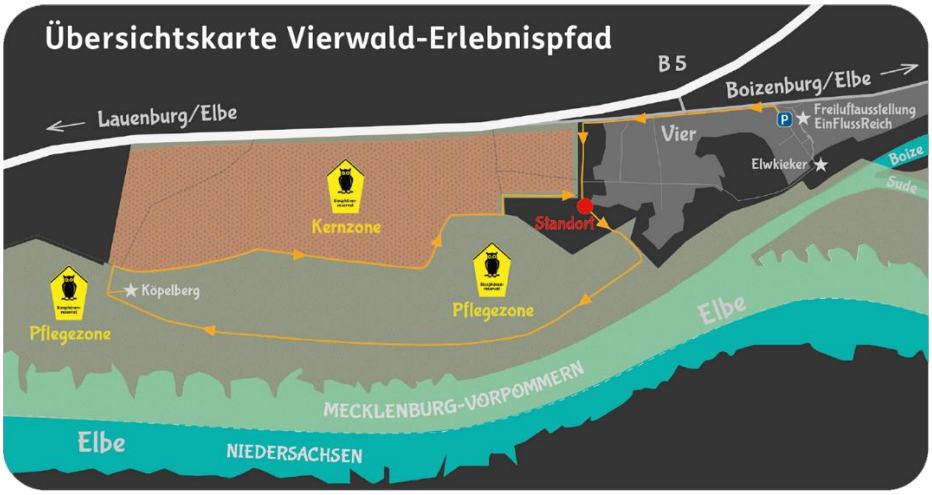
für die Menschen vor Ort als auch für Besuchende aus anderen Regionen Deutschlands und der Welt. Nach der Besichtigung des Erlebnispfades, zudem auch ein Teil des ehemaligen Kolonnenweges gehört, bestätigt Dr. Till Backhaus den Schutzstatus des Gebietes: *„Wenn man bedenkt, dass weite Teile des Vierwaldes zum dauerhaften Schutz der Landschaft mit seinen vielfältigen Tier- und Pflanzenarten als Kern- oder Pflegezone des Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe M-V ausgewiesen sind, ist dieser Erlebnispfad weitgehend ohne spürbare Eingriffe in die ‚Wildnis' und besonders sensibel umgesetzt worden"*.

Die zugesendeten Fotos dürfen nur zur aktuellen Berichterstattung im Zusammenhang mit der Pressemitteilung vom 09.07.2024 mit Fotonachweis verwendet werden. Eine Archivierung der Fotos ist nicht gestattet.

Der offizielle Scherenschnitt zur Eröffnung des Vierwald-Erlebnispfades (v.l.): Anke Hollerbach (Leiterin des Biosphärenreservatsamtes Schaalsee-Elbe), Dr. Till Backhaus (Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt M-V), Rico Reichelt (Bürgermeister der Stadt Boizenburg/Elbe) und Heike Scholz (Beigeordnete des Landrates). Foto: D. Foitlänger, Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe

Bürgermeister Rico Reichelt), Amtsleiterin Anke Hollerbach, Minister Dr. Till Backhaus und Dezernet Dr. Martin Kubiak begrüßen die Gäste am Rande des Vierwaldes (v.l.). Foto: D. Foitlänger, Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe

Eine der Erlebnisstationen: Nicht nur Minister Dr. Till Backhaus war von dem Blick ins breite Kerbtal fasziniert. Foto: D. Foitlänger, Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe



Karte: Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe